

art open: „Das faszinierendste Kunstereignis des 2. Jahrtausends“

Von KARLHEINZ STANNIES
Essen - Na, bitte! Sogar die spanische **Königin Sophie** unterstützt die „art open“. Sie ist, sagen die Schau-Macher, Schirmherren des von **Dieter W. Liedtke** (54) geplanten Kunstspektakels in der **Essener Messe**.

Und es gibt noch zwei weitere Schirmherren des Happenings: **Michael Gorbatschow** und **Norbert Blüm**.

Für **Thorsten Hebes** (Agentur **Ferenczy**) ist Liedtkes „**Weltkunstausstellung**“ ganz unbescheiden „das faszinierendste kulturelle Großereignis des ausgehenden zweiten Jahrtausends“. Denn: Ab 10. Juli wollen Liedtke & Co. in den Messenhallen für 30 Tage - natürlich ko-

stenfrei und täglich 24 Stunden geöffnet - „die Grenzen zwischen Kunst, Technik, Unterhaltung und täglichem Leben“ sprengen.

Womit?

Mit „mehr als 1000 Originalkunstwerken“ (angeblich auch von **Rubens, Picasso, Dali**). Mit einem nachgebauten **Voodoo-Tempel** des „**Mami Wata Kultes**“, einer „Hochzeit in vier Religionen“, der Doku-Schau „**Vom Sandkorn zur CD-Rom**“. Und mit vielen Kunstaktionen und Live-Konzerten.

Okay, Namen wie **Ray Charles** oder **Cliff Richard** tauchen zwar nicht mehr auf, aber zu den angekündigten Musik-Stars gehören immerhin **Hermann Rarebells** brand-

neues „**Monte Carlo Pop Orchestra**“ und ein Pianisten-Wunderkind namens **Baron Victor von Monteton** (14)...



Darauf einen **Gorbatschow!** „art open“-Macher und ein Schirmherr: **Dieter W. Liedtke** mit **Michael Gorbatschow**, dessen „**Green Cross Organisation**“ sich in Essen präsentieren will.